

Vorwort des Herausgebers

Unsere Welt befindet sich in tiefgreifendem, rasantem Wandel. Der Umbruch der Gesellschaft mit ihrer zunehmenden Komplexität und der Umbruch politischer Ordnungen führen zu neuer Unübersichtlichkeit, welche wachsende Verunsicherung erzeugt.

Um dies abzuwenden, bedarf es Orientierung und zukunftsfähige Perspektiven. Angesichts von Halbwahrheiten und Schlagworten in alten und neuen Medien ist es notwendig, Relevantes und Irrelevantes, Sinn und Unsinn zu unterscheiden. Und es wird fundiertes Wissen über die großen Themen der Gegenwart benötigt, um durch die Flut von Daten, Halbwahrheiten und Fake News navigieren zu können und sich zurechtzufinden. Aus diesem Grund nehmen führende Intellektuelle, Expertinnen und Experten in der Reihe **Auf dem Punkt** zu den großen Fragen unserer Zeit Stellung.

Der Traum vom »Ewigen Frieden« ist gegenwärtig mehrfach zerstoßen. Die zahlreichen Brandherde zeigen, dass der Kriegsgott Mars vermehrt wieder sein Unwesen treibt. Das Böse, wie im Mythos

von Kain und Abel und anderen beschrieben, ist wieder ausgebrochen. Es bedarf der größten Anstrengungen, einen Flächenbrand zu vermeiden oder, schlimmer, in eine Weltkrise zu taumeln.

Europa ist von diesen Gefahren besonders betroffen und gefährdet. Ohne amerikanischen Sicherheitsschirm ist der Kontinent wie eine auf dem Rücken liegende Schildkröte, wehr- und hilflos. Europa muss sich daher dringend sicherheitspolitisch emanzipieren und selbstständig werden. Dies kann nur gemeinsam gelingen und entsprechende Mittel und Zeit erfordern. Kein EU-Land ist alleine dazu in der Lage.

Es gilt: »Wer den Frieden will, muss für den Krieg gerüstet sein«, um ihn zu vermeiden und Aggressoren abzuschrecken. Dies ist auch Voraussetzung, um alle Möglichkeiten der Friedenssicherung oder Friedenswiederherstellung mit Erfolgchancen ausschöpfen zu können.

Dr. Hannes Androsch